

Liebe Alumni – liebe Ehemalige und Freunde der Bauhaus-Universität,

für Sie gibt es wieder Interessantes und Neues aus Ihrer Universität, zusammengestellt von Ihrem Alumni Büro. Lassen Sie sich einen Ein- und Ausblick geben, kommen Sie wieder einmal zurück. In Kürze wird für Sie das Alumni Portal der Bauhaus-Universität zu Verfügung stehen mit vielen spannenden Möglichkeiten, von der Suche nach Ehemaligen, über verschiedene Kommunikationsräume bis zur Mitgestaltung von Inhalten. Wir freuen uns auf Ihre Neugier und eine rege Kommunikation!

Mit sonnigen Grüßen aus Weimar
Ihre Silvia Riedel

VORANKUENDIGUNG – STUDIENTREFFEN

An alle Architekturstudenten des 87er Matrikels

Es ist 20 Jahre her, seit wir an der HAB Weimar immatrikuliert wurden. Das ist ein Anlass, uns in unserer ehemaligen Studienstadt wiederzusehen. Wir laden Euch zu einem Studientreffen am Samstag, dem 16. Juni 2007 nach Weimar ein. Treffen ist um 13.30Uhr in der Geschwister-Scholl-Straße 8 am Hauptgebäude der Uni. Geplant sind ein geführter Bauhaus-Spaziergang am Nachmittag und abends ein geselliges Beisammensein. Leitet diese Einladung bitte an alle '87er Kommilitonen weiter, die Ihr noch kennt! Bisher gibt es schon über 30 Teilnahmebestätigungen. Wir hoffen, auf diesem Wege weitere Kommilitonen zu erreichen. Rückmeldetermin war der 31. März 2007, aber einige Nachmeldungen sind auf jeden Fall noch möglich.

Die Kontaktaufnahme kann über die Alumni-Seite der Bauhaus-Uni erfolgen.

Liebe Grüße von Gundula Kirchheim-Döring/Magdeburg und Dörte Stollberg-Barcley/Southampton

Alumni des Matrikel 82 treffen sich zu Herbstbeginn in Weimar

Vom 21. bis 23. September 2007 treffen sich alle Ehemaligen des Matrikel 82 in Weimar. Aktuelle Infos und Ansprechpartner finden Sie unter: www.hab-matrikel-82.de

Alumni-Treffen des Matrikel 92 Architektur vom 7. bis 9. September 2007 in Weimar

In diesem Herbst jährt sich die Immatrikulation des Architekturjahrgangs 1992 zum 15. Mal. Grund genug, dieses Jubiläum ein Wochenende lang zu feiern und uns alle in Weimar wiederzusehen!

Ansprechpartnerinnen für die Organisation dieses Treffens sind die ehemaligen Architekturstudentinnen Claudia Ostwald, Silke Ackers und Myriam Wiedemann. Vorgesehen ist das Wochenende vom 7. bis 9. September 2007. Informationen zu Programm, Anmeldung und Kontaktmöglichkeiten findet Ihr ab Anfang Mai auf der Website www.weimar92.de

Wir freuen uns auf regen Kontakt und Austausch im Vorfeld und auf ein fröhliches Wiedersehen mit den KommilitonInnen, ProfessorInnen, AssistentInnen und FreundInnen des Jahrgangs 1992 in Weimar!

EINLADUNG ZUM SOMMERFEST

»BAUHAUS meets LISZT«

Wie bereits 2006 feiern die Bauhaus-Universität und die Hochschule für Musik FRANZ LISZT auch in diesem Jahr ihr gemeinsames Sommerfest »BAUHAUS meets LISZT«. Am Abend des 22. Juni 2007 soll dieses Fest wieder ein Forum der Begegnung, der Musik und des Zeigens entstandener Arbeiten sein. Die Mensa am Park wird erneut zum Treffpunkt von Hochschulangehörigen und der Öffentlichkeit. Im Innenhof, Erdgeschoss und auf der Terrasse der Mensa können musikalische Darbietungen der Hochschule für Musik FRANZ LISZT sowie eine Ausstellung der Bauhaus-Universität Weimar genossen und besichtigt werden. Die Veranstaltung beginnt 19 Uhr. Karten sind an der Abendkasse und im Vorverkauf erhältlich und kosten 6 € bzw. ermäßigt (Studenten, Kinder etc.) 3 €.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Abend mit uns zu verbringen.

INTERESSANTES AUS DEM UNIVERSITÄTSALLTAG

Studieren in Shanghai und Weimar

Bewerbungsschluss für das Masterprogramm »Integrated International Media Art and Design Studies« am 15. Mai 2007

Die Fakultät Medien der Bauhaus-Universität Weimar bietet in Kooperation mit der Tongji-Universität Shanghai das Masterstudium »Integrated International Media Art and Design Studies (IIMDS)« an. Studieninteressierte können sich noch bis zum 15. Mai 2007 bewerben. Die Ausbildung beginnt zum Wintersemester am 1. Oktober 2007. Die Studierenden absolvieren vier Semester, von denen zwei an der Austauschuniversität in China verbracht werden.

<http://www.uni-weimar.de/cms/mitteilung.455.0.html?mitteilungid=25482&offset=0>

Weimar »Eine neue Phase der Stadtentwicklung« – Siedlungsstruktur und demographischer Wandel – 27. bis 31. August 2007

Seit 2003 findet im Rahmen der Sommerakademie die Alumni-Sommerschule statt. Mit einem Seminar zu einem aktuellen Thema möchte die Bauhaus-Universität Weimar ehemaligen Studierenden und Promovenden Anlass geben, für eine Woche nach Weimar zurückzukehren, sich fortzubilden und ehemalige Kommilitonen, Kollegen und Dozenten wieder zu treffen.

In diesem Jahr steht das Fachprojekt erstmals unter fachlicher Leitung der Fakultät Architektur. Das Thema richtet sich daher insbesondere an die Alumni, die an der Fakultät Architektur studiert oder promoviert haben (Architektur, Stadt- und Regionalplanung, Europäische Urbanistik). Aber auch Interessierte anderer Fachrichtungen sind herzlich willkommen.

Das Seminar wird sich mit den Zusammenhängen von Siedlungsstruktur und demographischem Wandel auseinandersetzen. Im Austausch mit den ehemaligen Studierenden und Promovenden möchte Prof. Max Welch Guerra, Professor für Raumforschung und Raumplanung, die Teilnehmer für aktuelle Probleme der Stadtentwicklung sensibilisieren und Lösungsansätze mit besonderem Augenmerk auf Nachhaltigkeit aufzeigen. Die deutschen Erfahrungen mit der neuen Phase der räumlichen Entwicklung werden dargelegt und zur Diskussion gestellt werden. Die führenden Fachleute der einschlägigen Thüringer Ministerien wurden dafür als Referenten gewonnen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2007.

Ausführliche Informationen zu Inhalt und Ablauf sowie die Online-Anmeldung finden Sie unter www.uni-weimar.de/sommerakademie.

Für Alumni aus Entwicklungsländern ist eine finanzielle Förderung für Reise- und Aufenthaltskosten möglich.

Ansprechpartnerin
Daniela Raddi
Projektmanagerin Bauhaus-Sommerakademie
Telefon +49 (0)3643 / 58 23 59
E-Mail: sommerakademie@uni-weimar.de
<http://www.uni-weimar.de/cms/Bauhaus-Sommerakademie.4805.0.html>

Erfolgreiche Akkreditierung für Fakultät Bauingenieurwesen

Die Umstellung der Studiengänge auf Bachelor und Master ist an der Fakultät Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität Weimar weitgehend abgeschlossen. Pünktlich zum Sommersemester 2007 sind die Bachelor- und Masterstudiengänge Bauingenieurwesen, Management (Bau, Immobilien, Infrastruktur) und Infrastruktur und Umwelt sowie der weiterführende Masterfernstudiengang Wasser und Umwelt für die Dauer von fünf Jahren akkreditiert. Die Ständige Akkreditierungskommission (SAK) der Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEvA) erkennt somit grundsätzlich alle sechs Bachelor- und Master-Studiengänge sowie den Masterfernstudiengang der Fakultät Bauingenieurwesen an. Die Akkreditierung der genannten Studiengänge an der Fakultät Bauingenieurwesen durch die SAK gleicht einem Gütesiegel, welches die hohe Qualität der Ausbildung unterstreicht.
<http://www.uni-weimar.de/cms/mitteilung.455.0.html?mitteilungid=25445&offset=0>

Verein zur Förderung von Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar e.V. gegründet

Am 5. Februar 2007 wurde von der Vorsitzenden des Vereins zur Förderung von Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar e.V., Gudrun Fiedler, und dem Rektor der Hochschule, Prof. Dr.-Ing. Gerd Zimmermann, die Vergabeordnung des Vereins bestätigt. Hiernach können Studierende und Doktoranden der Bauhaus-Universität bei besonderer Begabung entsprechend fachlicher Qualifikation und dem Nachweis hervorragender Studienleistungen eine Förderung erhalten.

Erste Stipendien werden zum Wintersemester 2007/2008 vergeben. Der Vorschlag geeigneter Studierender bzw. Doktoranden erfolgt durch die Hochschullehrer. Selbstbewerbungen sind nicht möglich. Einmal pro Jahr werden bis zu 10 Stipendien einschließlich Verlängerungen in Höhe von jeweils monatlich € 250,00 vergeben.

Transparenz überzeugt

Deutsche Forschungsgemeinschaft unterstützt Glasbauforschung an der Bauhaus-Universität Weimar

Zum April 2007 hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) eine halbe Million Euro für das Projekt »Untersuchungen an transparent geklebten Glas-Kunststoff-Hybridelementen für tragende Bauteile« bewilligt. Das Projekt wird von Professor Frank Werner, Professur Stahlbau, an der Bauhaus-Universität Weimar und einer eigens gegründeten Forschergruppe durchgeführt. Das zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren konzipierte Vorhaben startet Anfang Juni.

Die spezifischen Materialeigenschaften des Werkstoffes Glas, wie die Bruchgefahr und das Fehlen von wissenschaftlich-technisch abgesicherten Grundlagen für die Bemessung dieser Gefahr, erschweren bislang den Einsatz von Glas als tragendem Bauelement deutlich. Das Forschungsprojekt soll im Laufe der Untersuchungen Aufschluss darüber geben, wie der Einsatz von Glas-Kunststoff-Hybridelementen wesentlich zu erweitern ist.

Kontakt: Prof. Dr.-Ing. habil. Frank Werner; Bauhaus-Universität Weimar; Fakultät Bauingenieurwesen; Institut für Konstruktiven Ingenieurbau (IKI); Professur Stahlbau; Marienstraße 5; 99423 Weimar; Telefon 0 36 43/58 44 44; Fax 0 36 43/58 44 41;
frank.werner@bauing.uni-weimar.de

<http://www.uni-weimar.de/cms/mitteilung.455.0.html?mitteilungid=25607&offset=0>

STIFT fördert Forschungsprojekte der Bauhaus-Universität Weimar

Gleich drei anwendungsorientierte Forschungsprojekte mit Promotionsvorhaben der Fakultäten Architektur, Bauingenieurwesen und Medien an der Bauhaus-Universität Weimar werden mit insgesamt 54.000 Euro von der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) gefördert. Jeweils 18.000 Euro entfallen dabei über einen Zeitraum von zwei Jahren auf den »PhoneGuide« unter der Leitung von Junior-Prof. Oliver Bimber und den »Digitalen Gebäudebestand als Grundlage für die Planung im Bestand« unter der Leitung von Prof. Dirk Donath. Das von Prof. Carsten Könke betreute Projekt »Entwicklung von dreidimensionalen FE-Modellen zur Simulation von Knochenmaterialien unter Verwendung von Micro-CT-Aufnahmen« wird ebenfalls mit 18.000 Euro unterstützt. Als Stiftung bürgerlichen Rechts fördert die STIFT den Transfer neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und innovativer Technologien und beeinflusst die Technologielandschaft Thüringens durch den Transfer von Wissen und Forschungsergebnissen. Innerhalb der Richtlinien gibt es einen Förderschwerpunkt Hochschulen-Kompetenz, der den Nachwuchs in der wissenschaftlichen Ausbildung und Qualifizierung an Hochschulen unterstützt. Die Bauhaus-Universität Weimar hat sich 2006 erstmalig um diese Förderung beworben. Weitere Informationen erhalten Sie im Dezernat Forschung der Bauhaus-Universität: Telefon +49(0)36 43/58 25 12; E-Mail: MARTIN.KAGEL@UNI-WEIMAR.DE
<http://www.uni-weimar.de/cms/mitteilung.455.0.html?mitteilungid=21911&offset=40>

Institut für Europäische Urbanistik mit dem »BMW Group Award für Interkulturelles Lernen 2006« ausgezeichnet

Im Rahmen der feierlichen Jubiläumsveranstaltung zum zehnjährigen Bestehen des BMW Group Award für Interkulturelles Lernen übergab Ernst Baumann, Mitglied im Vorstand der BMW AG, am 26. März 2007 in der Konzernzentrale in München den sechs Preisträgern der weltweiten Ausschreibung, darunter Prof. Wolfgang Christ und Prof. Dr.-Ing. Bernd Nentwig vom Institut für Europäische Urbanistik, ihre Auszeichnungen.

Fünf Preise vergab die internationale Jury in der Kategorie Praxis, einen Preis in der Kategorie Theorie, der an die Bauhaus-Universität Weimar ging. Die Jury beeindruckte vor allem das sehr differenzierte Programm in Praxis und Lehre, das sowohl ein einmaliges Studienangebot universitärer Ausbildung, die produktive Integration des so genannten Fremden in die eigene Entwurfs- und Planungskultur als auch eine internationale Promotionskonzeption umfasst.

»Aktuell studieren bei uns über 130 Young Professionals aus 37 Ländern. Der Anteil ausländischer Studenten liegt bei 57 Prozent«, erklärt Institutsdirektor Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Christ. »Es ist jedoch nicht allein die Statistik, die belegen kann, dass interkulturelles Lernen für uns zum Alltag gehört. Wesentlich ist die Kultur des Umgangs miteinander an der Uni und im Kontakt mit Partnern in aller Welt. Wir pflegen die persönliche Begegnung, denn nur diese ist authentisch und von konkreten Orten, Atmosphären, zeitlichen sowie räumlichen Kontexten geprägt.«

<http://www.uni-weimar.de/cms/mitteilung.455.0.html?mitteilungid=24366&offset=20>

Loom Magazine online – Die Bauhaus-Universität Weimar schafft Forum für studentische Fotoarbeiten

Die Bauhaus-Universität Weimar startet eine dauerhafte Plattform für die Fotoarbeiten der Studierenden der Fakultäten Architektur und Medien. Loom, zu Deutsch »Lichtschimmer«, heißt das neue englischsprachige Magazin, welches abwechselnd von beiden Fakultäten herausgegeben wird. Alle drei Monate werden neue fotografische Essays thematisch geordnet eine Ausgabe füllen, die ausschließlich online unter www.loom-mag.com erhältlich ist. Die

Bauhaus-Universität zollt damit der hohen Qualität und dem künstlerischen Anspruch der studentischen Projekte Tribut und präsentiert sich der interessierten Öffentlichkeit.
<http://www.uni-weimar.de/cms/mitteilung.455.0.html?mitteilungid=24996&offset=0>

Rettung des »Glashauses« der Bauhaus Mensa

Das »Glashaus« der Bauhaus-Mensa gehört zum Weltkulturerbe. Es wurde vom Bauhaus seit 1923 als »Speisenanstalt« genutzt. Durch die aktuellen Erweiterungsbauten der Bauhaus-Universität Weimar und der damit verbundenen Neugestaltung der Freiflächen hinter dem von van de Velde errichteten Hauptgebäude befindet sich das Glashaus nun an zentraler Stelle. Es steht erstmals seit 1914 vierseitig frei und bildet den neuen Mittelpunkt des Hochschulcampus der Bauhaus-Universität Weimar.

Um es vor dem Verfall zu retten, ist für dieses Jahr seine Sanierung vorgesehen. Hierzu ist die Universität auf Unterstützung angewiesen. Nach der Sanierung kann es als Bauhaus Galerie das »Fenster der Hochschule« sein.

<http://www.uni-weimar.de/cms/Bauhaus-Mensa.6100.0.html>

BAUHAUS-SPAZIERGANG STARTET IN DEN FRÜHLING

Mit dem Frühlingsbeginn verändern sich auch die Führungszeiten des Bauhaus-Spazierganges. Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag – jeweils um 14 Uhr starten die Spaziergänge vor dem Hauptgebäude der Bauhaus-Universität. Außerdem geht es dienstags und donnerstags auch um 13.30 Uhr am Bauhaus-Museum, Theaterplatz, los.

Der »Kleine Spaziergang« führt die Gäste durch das Kernensemble Henry van de Veldes in der Geschwister-Scholl-Straße. Mit dem »Großen Spaziergang« geht es dann durch den Ilmpark hinauf zum Haus am Horn, dem im Rahmen der Bauhaus-Ausstellung 1923 entstandenen ersten Musterhaus. Die Besucher wandeln auf den Spuren des frühen Bauhauses durch Weimar und erleben Geschichte und Gegenwart der Bauhaus-Universität.

<http://www.uni-weimar.de/cms/Bauhaus-Spaziergang.4665.0.html>

akademika 2007 – Die Recruiting-Messe für Studenten, Absolventen und Young Professionals im Juni

Unternehmen verschiedener Branchen, Institutionen des Öffentlichen Dienstes und Hochschulen präsentieren sich am 20./21. Juni 2007 auf der akademika 2007 im Messezentrum Nürnberg und informieren an den Messeständen über ihre freien Stellen, Einstiegsmöglichkeiten, Praktika und Diplomarbeiten sowie Weiterbildungsprogramme.

Ort: Messezentrum Nürnberg, CCN CongressCenter, Halle 12

Diese Veranstaltung ist kostenlos.

<http://www.uni-weimar.de/cms/termin.2453.0.html?tid=23851>